

Informationen für
Mitglieder und
Mitarbeiter der
Arbeiterwohlfahrt
im Kreisverband
Wesel e.V.



QM-Zertifizierungen:



AWO-Reha: Schritt für Schritt zurück ins Leben

Vielleicht war die Frage „schaffe ich das“ die, die Sonja B. sich in den vergangenen Jahren besonders häufig gestellt hat. Ganz untypisch für eine Frau, die von sich selbst sagt, dass sie immer gleich loslegen will und die Dinge direkt angeht. Aber wenn nichts mehr so ist, wie es sein sollte? Dann kommen Selbstzweifel, Angst, dunkle Tage und die bange Frage „Schaffe ich das?“. Die kann Sonja B. heute wieder mit einem lauten Ja beantworten. Dass

sie dazu in der Lage ist, hat sie auch dem Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt (AWO) zu verdanken. Denn nach einer psychischen Erkrankung, die ihr Leben komplett auf den Kopf gestellt hat, lernte sie in Kamp-Lintfort Schritt für Schritt wieder Mut, Zuversicht, Selbstvertrauen und alles, was notwendig ist, um ins Arbeitsleben zurückzukehren und einen neuen Job zu beginnen.

[weiter auf Seite 2](#)

Inhalt

Kurzinfo AWO-Reha	3	Nachrichten und Mitteilungen aus den	Wendeplakat:
Qualität ist kein Zufall	4	Einrichtungen und Ortsvereinen	Aktuelles Organigramm
AWO gegen Rassismus	5	Aktive Pause: Rücken und Nacken	11–14
AWO unterstützt VIVAWEST und ihre		etwas Gutes tun	Nachrichten und Mitteilungen aus den
Mieter*innen	6	Nachruf auf Sibylle Kisters	Einrichtungen und Ortsvereinen
Sprungbrett Altenpflege	7	Die AWO stellt sich vor	15
			Termine aus den AWO Ortsvereinen
			17
			Impressum
			23



Titelfoto: Unterrichtsraum in der Einrichtung in Kamp-Lintfort.
Fotos: Marc Albers



Kontakt:
Michaela Mayboom
Einrichtungsleiterin
**AWO Einrichtungen zur beruflichen
Rehabilitation und Integration**
Essenberger Str. 3d, 47441 Moers
Tel. (0 28 41) 917217
mayboom.reha@awo-kv-wesel.de

Fortsetzung von Seite 1: AWO-Reha: Schritt für Schritt zurück ins Leben

„Einrichtung für berufliche und soziale Rehabilitation und Integration“ ist der etwas sperrige Name für ein erfolgreiches Projekt.

An drei Standorten im Kreis Wesel bietet die AWO Reha-Lehrgänge an, für Menschen mit körperlichen Einschränkungen (siehe Infobox) oder psychischen Erkrankungen. Zwölf Monate dauert der Kurs für diese Gruppe. Eine größere mit 25 Plätzen sitzt in Moers, eine kleine mit fünf Plätzen in Kamp-Lintfort. In den ersten acht bis zwölf Wochen steht Unterricht auf dem Programm, aber auch freies Arbeiten, und nicht zwangsläufig immer mit ganzer Stundenzahl. „Wenn jemand eine psychische Erkrankung hatte oder hat und lange aus dem normalen Alltag heraus ist, fehlt die Tagesstruktur, kann ein ganzer Tag Unterricht eine zu große Belastung sein“, sagt Michaela Mayboom, die Leiterin der drei Einrichtungen. In diesen ersten Wochen und Monaten steht auch Beziehungsarbeit zwischen dem Team und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf dem Programm. „Haben sie dann Vertrauen zu uns gefasst, wird gemeinsam überlegt, wo der Weg in Zukunft hingehen kann.“ Ist eine Idee da, soll sie in die Praxis umgesetzt werden.

Aber nicht gleich mit einem Praktikum. Michaela Mayboom und ihr Team setzen auf Hospitationstage, eine Möglichkeit, für ganz kurze Zeit in einen Betrieb, eine Branche hineinzuschnuppern. „Und erst, wenn dort alles passt, die Arbeit, die Kollegen, der Chef, dann gibt es das erste, vierwöchige Praktikum.“ Die intensive Vorbereitung sei notwendig, damit das Praktikum ein Erfolg wird. Wer eine psychische Erkrankung habe, leide doppelt unter einem Abbruch, empfinde ihn als schlimmes Scheitern nach dem Motto: „Ich schaffe es ja doch nicht.“ Das Konzept spricht für sich, es gebe nur wenige, die ihr Praktikum vorzeitig beenden würden. Überhaupt ist das Team während des Praktikums mit im Boot. Die Betreuung hat Sonja B. als sehr wertvoll empfunden. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben immer sofort gemerkt, wenn etwas nicht stimmte, ohne dass einer von uns etwas sagen musste.“ Auch die Gruppe sei eine große Unterstützung gewesen, der Kontakt bestehe immer noch – auch ohne Lehrgang.

Nach dem ersten Praktikum gibt es wieder Unterricht, weitere Hospitationstage, ein längeres Praktikum und im Idealfall einen festen Arbeitsvertrag. Die Vermittlungsquote liegt bei 50 Prozent.





Sonja B. gehört zu diesen 50 Prozent. Am Ende konnte die kaufmännische Angestellte sogar zwischen zwei Angeboten wählen, sie entschied sich für den Arbeitgeber AWO. Wieder im Job und gesund zu sein, und ein festes Gehalt zu bekommen, „das ist ein Super-Gefühl.“

Dass auch die AWO Menschen nach der Reha einen Arbeitsplatz anbietet, ist für Michaela Rosenbaum, Referatsleiterin Bildung, Beratung, Inklusion, eine Selbstverständlichkeit. „Wir können dies nicht nur von anderen fordern, sondern müssen mit gutem Beispiel vorangehen.“

Angebote zu beruflicher und sozialer Integration würden in den kommenden

Jahren eine immer größere Bedeutung bekommen, nicht nur angesichts der steigenden Zahl psychischer Erkrankungen. Die Arbeiterwohlfahrt sei ein kleiner Träger, was aber kein Nachteil sei. Ein kleines überschaubares Team schaffe eine familiäre Atmosphäre, „in einer Situation, die für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr belastet und mit Selbstzweifeln behaftet ist.“ Arbeit sei mehr als nur ein Broterwerb: Eine sinnvolle Tätigkeit, die dem Tag Struktur gebe, die den Menschen Perspektiven und Teilhabe biete. Dass die Reha-Lehrgänge ein Erfolg seien, sei dem Team zu verdanken, „das unglaublich engagiert arbeitet“.

Infobox: Der Kreisverband Wesel der AWO bietet auch Lehrgänge für Menschen mit körperlichen Einschränkungen an. Maximal 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sitzen in einem Kurs, drei gibt es pro Jahr. Auf drei Monate Unterricht folgen sechs Monate Praktikum. Der Schwerpunkt im Unterricht liegt auf der beruflichen Orientierung, um Menschen wieder eine Perspektive zu geben. Sollen ganz neue Wege beschritten werden, kann der erlernte Beruf vielleicht das Sprungbrett sein? „Der klassische Fall“, sagt Michaela Mayboom, „ist der Maurer, der seinen Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben kann. Aber vielleicht ist er als Berater im Baustoffhandel gefragt.“ 70 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt. Der Zugang zu den Rehabilitationsangeboten ist für alle Gruppen gleich, unabhängig ob es sich um eine physische oder psychische Krankheit handelt. Zum Abschluss einer medizinischen Reha wird dem Patienten in der Regel ein Antrag auf Teilhabe am Arbeitsleben bei der Rentenversicherung empfohlen. Wird dieser positiv beschieden, ist der Weg frei für einen Lehrgang bei der AWO oder einem anderen Anbieter.



Das Team der AWO Einrichtung zur beruflichen Rehabilitation und Integration in **Kamp-Lintfort** (v.l.n.r.: Claudia Wenz, Heike Stiebeler, Sabine Broden)



Das Team der AWO Einrichtung zur beruflichen Rehabilitation für psychisch beeinträchtigte Menschen in **Moers** (v.l.n.r.: Peter Cladders, Sanja Visic-Bauer, Michaela Mayboom, nicht im Bild: Claudia Mehring-Hallen und Ralf Reichelt)



Das Team der AWO Einrichtung zur beruflichen Rehabilitation und Integration in **Wesel** (v.l.n.r.: Doris Tönges-Biastoch, Gerd Höffgen, Edeltraut Königshaus)



Die Qualitätsarbeit des AWO Kreisverband Wesel ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und den spezifischen AWO-Qualitätskriterien. Sie erfüllt somit das integrierte Qualitätsmanagement-Konzept, zu dem sich die AWO bundesweit in ihrem Statut verpflichtet hat.

Weitere Informationen:

Evi Mahnke
Stabstelle Qualitätsmanagement
AWO Kreisverband Wesel e.V.
Bahnhofstraße 1-3, 47495 Rheinberg
Telefon (0 28 43) 907 05 22
E-Mail: mahnke@awo-kv-wesel.de

Qualität ist kein Zufall

Der AWO Kreisverband Wesel hat vom 18. bis 19. März 2018 sechs Mitarbeiter*innen der Altenpolitik für die Übernahme von spezifischen Aufgaben im Qualitätsmanagement ausgebildet: sie können nun interne Qualitätsaudits durchführen. An zwei Tagen wurden die Teilnehmer*innen, die bereits eine Grundausbildung als Qualitätsbeauftragte*r im Jahr 2017 und 2014 bei der AWO absolviert haben, geschult. Die Besonderheit bei dieser Ausbildung: die Teilnehmer*innen paukten nicht nur in der Theorie, sondern erprobten auch direkt alles Gelernte in der Praxis bei einem Übungs-Audit im Johannes-Rau-Haus in Moers.

Interne Auditor*innen überprüfen in persönlichen Gesprächen mit AWO Mitarbeiter*innen direkt vor Ort in der Einrichtung, wie gut die Arbeit läuft und wo es Verbesserungs- und Optimierungsmöglichkeiten gibt. Grundlage für diese interne

Selbstüberprüfung sind die gesetzlichen Grundlagen, die ISO-Norm 9001:2015, die AWO-Qualitätskriterien und die Standards, die sich der AWO Kreisverband Wesel selbst gesetzt hat.

Beispielsweise wird in einem internen Audit geprüft, ob das richtige Formular verwendet wird, ob Ergebnisse von Dienstbesprechungen mit Arbeitsaufträgen verbunden sind und wie diese wirksam umgesetzt wurden, wann die Konzeption der Einrichtung zuletzt aktualisiert wurde oder welche Beschwerden es von Eltern, Kindern, Angehörigen, Maßnahmenteilnehmer*innen oder potentiellen Kunden gegeben hat. Auch ein Rundgang durch die Räumlichkeiten und die Prüfung von Arbeitsschutzmaßnahmen, Wartungsintervallen und Hygieneregeln gehören zu einem internen Audit. Die Schulungsteilnehmer*innen lernten, wie diese Prüfungsgespräche vorbereitet, durchgeführt und dokumentiert werden. ■

Bilder von der Ausbildungsgruppe beim Lehrgang im März



AWO gegen Rassismus

Beim bundesweiten AWO Aktionstag gegen Rassismus hat die AWO ein Zeichen gegen rechts gesetzt. An der Aktion am 21. März beteiligten sich auch Einrichtungen und Mitarbeiter*innen des AWO Kreisverbands Wesel. Im Internationalen Zentrum in Moers-Repelen veranstaltete die AWO von 11 bis 13 Uhr ein Fest gegen Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit. Die Schulungsgruppe der internen Auditor*innen, die Integrationsagentur in Kamp-Lintfort, die AWO Begegnungsstätte in Moers-Meerbeck, die Teilnehmer*innen am Ortsverein-Stammtisch in Dinslaken und der Kreisvorstand sowie die Kreisausschuss-Mitglieder in Moers beteiligten sich mit einer Foto-Aktionen. ■





Mieter*innen, die Fragen zu den Angeboten der Arbeiterwohlfahrt haben, können sich an den **Koordinator Demenz- und Seniorenberatung** beim AWO Kreisverband Wesel e.V., wenden: Thomas Wenzel
Rheinberger Straße 196
47445 Moers
Telefon (0 28 41) 884 48 21

Auch die jeweiligen Einrichtungen und Fachdienste der AWO helfen weiter.

AWO unterstützt VIVAWEST und ihre Mieter*innen

Nach und nach werden jetzt die Wohnungen und das Wohnumfeld nachhaltig erneuert und an die aktuellen Bedürfnisse der Mieter*innen angepasst. Am 20. März 2018 fiel mit einem Nachbarschaftsfest auf der Reinhold-Büttner-Straße der Startschuss zur **Modernisierung des Wohnquartiers Eicker Wiesen** der VIVAWEST in Moers. In den nächsten Jahren wird die VIVAWEST dieses Wohnquartier mit mehr als 600 Wohnungen komplett generationengerecht sanieren. Dies geschieht Zug um Zug im Bestand.

Dies kann für die jeweils betroffenen Menschen zeitweise zu Einschränkungen in der Nutzung ihrer Wohnungen führen. Wenn es Probleme gibt, hilft der AWO Kreisverband Wesel e.V. wie auch weitere lokale Akteure (AWO Ortsverein Rheinkamp, Caritas Quartiersbüro Rheinkamp, NANO Kooperationsprojekt ev. Jugend- und Familienhilfe gGmbH/Stadt Moers) in Absprache mit der VIVAWEST.

Wenn zum Beispiel die Küche vorübergehend nicht nutzbar ist, können die Mieter*innen im gegenüberliegenden

AWO Seniorenzentrum Willy-Brandt-Haus beim Mittagstisch essen. Benötigen die Menschen Hilfe in alltäglichen Angelegenheiten, kann das benachbarte Soziale Zentrum der AWO entsprechende Hilfen anbieten und vermitteln. Beratung und Begleitung in allen möglichen sozialen Fragen bieten die jeweiligen Fachdienste der AWO und ihre Mitarbeiter*innen – zum Beispiel die Koordination Demenz- und Seniorenberatung, die Integrative Begegnungsstätte in Eick-West oder der Betreuungsverein. Die Begegnungsstätte Waldenburger Straße des AWO Ortsvereins Rheinkamp steht für Mieter*innen-Treffs und Betreuungsangebote oder einfach mal „auf einen Kaffee“ nicht nur für Senior*innen zur Verfügung.

Mit einem großen Informationsstand präsentierte sich die Arbeiterwohlfahrt auf dem Nachbarschaftsfest. Das Team hat erste Kontakte zu Mieter*innen geknüpft. Der von der AWO organisierte „Fritten-Vogels“ kam gut an, und auch das Catering der Küche des Willy-Brandt-Haus fand guten Absatz. ■

AWO-Logo im Wandel der Zeit



Logo = Lógos – aus dem griechischen für „Lehre – Wort – Rede – Sinn“ bezeichnet ein graphisch gestaltetes Zeichen für die Kennzeichnung eines Unternehmens oder einer Organisation.

Zwei Herzen – Eine AWO

Der **AWO Kreisverband Wesel** hat bereits im letzten Jahr damit begonnen, das bisher verwendete „Pinselstrich“-Logo sukzessive durch das aktuelle AWO Logo des AWO Bundesverbandes zu ersetzen. Bereits 2008 wurde das „glatte“ AWO Logo entwickelt und durch den AWO Bundesverband eingeführt. Im Jahr 2008 hatte der AWO Kreisverband aber gerade die Umstellung auf das „Pinselstrich“-Logo abgeschlossen. Damals entschloss man sich, auch aus Kostengründen, das etwas fransige Logo erst einmal weiterzuverwenden. Nun wird auch im AWO

Kreisverband Wesel bei neuen Dokumenten, Beschilderungen usw. die glatte Version des AWO Logos eingesetzt. Zunächst werden Mustervorlagen für Briefköpfe, Druckvorlagen für Flyer, Visitenkarten etc. aktualisiert.

Für die AWO KONKRET wird bereits das aktuelle AWO Logo verwendet. Der vollständige Austausch, etwa auch auf AWO-Dienstfahrzeugen oder Schildern wird demzufolge noch eine Weile in Anspruch nehmen. In nächster Zeit werden somit beide Logo-Versionen im Kreisverband Wesel zu sehen sein. ■

Sprungbrett Altenpflege

Der Mann beschönigt nichts. Aber alles schlecht zu reden, ist auch nicht sein Ding. Und so hat **Carsten Weyand** neulich abends, als der Tatort zum Thema Pflege-notstand im Fernsehen lief, erst gar nicht eingeschaltet. Weil er nicht mehr hören mag, wie Pflegeberufe dargestellt werden – in der Regel katastrophal. „Ja, es ist ein herausfordernder Job“, sagt Weyand, „du musst etwas tun.“ Aber es sei auch „ein toller Beruf“, einer, der nicht immer schlecht bezahlt sei und einer, der viele, viele Weiterentwicklungsmöglichkeiten biete. Carsten Weyand ist dafür ein gutes Beispiel. Angefangen hat er als 17-Jähriger mit einer Altenpflegeausbildung, heute mit 43 ist er der neue **Leiter des Referates Altenpolitik** beim Kreisverband Wesel der Arbeiterwohlfahrt (AWO).

Vielleicht lag ihm das Thema Altenpflege einfach im Blut. Ein Onkel arbeitete in diesem Bereich, und vom ersten Moment an in der Ausbildung fühlte Carsten Weyand sich wohl. Mit den Menschen in der Einrichtung sei er gut klar gekommen, als junger Mann habe er auch mit wesentlich älteren Bewohnern keine Probleme gehabt. Zudem veränderte sich die Altenpflege zu diesem Zeitpunkt, es entstanden neue Richtlinien, Professionalität zog ein, „und das fand ich spannend, hier mitgestalten zu können“. Carsten Weyand qualifizierte sich schnell weiter und stieg auf. Er habe die „klassische Klaviatur“ absolviert. Vom examinierten Pfleger über den stellvertretenden Wohnbereichsleiter, die Pflegedienstleitung bis hin zum Trainee der Direktion, die ihm nach kurzer Zeit bereits Leitungsaufgaben und Prokura übertrug. In den vergangenen 16 Jahren hat der gebürtige Wuppertaler verschiedene Einrichtungen privater Betreiber geleitet, zuletzt die Kursana Villa in Bonn.

Und jetzt der nächste Schritt, Referatsleiter Altenpolitik bei der AWO im Kreis Wesel. Ein weites Aufgabenfeld, wie er



selbst sagt. Eine der Herausforderungen für die nächsten Jahre: die Umstrukturierung der ambulanten Pflegedienste. „Sind unsere Leistungen und Abläufe in Ordnung, können wir unsere hauswirtschaftlichen Zusatzangebote ausweiten?“ sind einige der Fragen, mit denen sich Weyand beschäftigen muss. Die Nachfrage sei groß, „wir müssen schauen, wo unsere vorhandenen Dienste noch etwas machen können“. In Neukirchen-Vluyn zum Beispiel, wo die AWO bereits Service-Wohnen für Senior*innen anbietet.

Die technische Entwicklung sei eine weitere Herausforderung für die Altenpflege, sagt Weyand. „Wie können wir Technik sinnvoll einbinden, damit sie unsere Arbeit unterstützt?“ Die Antwort auf die Frage ist für ihn nicht der Pflegeroboter, der häufig durch die Schlagzeilen geistert. Sondern der intelligente Einsatz von Technik wie ein Bett, das in dem Moment, in dem der Mensch im Dunkeln aufsteht, dafür sorgt, dass das Licht angeht. Oder das Bett, das Alarm gibt, wenn ein demenziell Erkrankter aufgestanden und nach einem bestimmten Zeitraum nicht wieder zurückgekehrt ist. Moderne Technik hat ihn immer schon interessiert. Kurz nach der Jahrtausendwende saß er an einer Abschlussarbeit im

Rahmen seiner Weiterbildung. An dieser Arbeit hatte ein Verlag Interesse, herauskam sein Buch über „Internet in der Altenpflege“.

Carsten Weyand ist verheiratet, er lebt mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern, zehn und 13 Jahre alt, in Brühl. In seiner Freizeit verbringt er gerne Zeit mit der Familie und wandert. Die Freizeit ist allerdings knapp bemessen, denn der neue Referatsleiter Altenpolitik ist seit geraumer Zeit als Dozent für die Fort- und Weiterbildung von Führungskräften in der Altenpflege tätig. Zur AWO kam er übrigens durch persönliche Kontakte, durch seinen Vorgänger in der Referatsleitung, Dr. Bernd Kwiatkowski, der seit Beginn des Jahres Geschäftsführer des Kreisverbandes ist. Noch ein gutes Beispiel für die Möglichkeiten, die die Branche ihren Mitarbeiter*innen bietet. Weyand ist gelernter Altenpfleger, Kwiatkowski begann als Krankenpfleger. Wie gesagt: „Ein toller Beruf.“

Kontakt:

Carsten Weyand

Referatsleiter Altenpolitik

Bahnhofstr. 1-3, 47495 Rheinberg

Tel.: (0 28 43) 907 05-50

E-Mail: weyand@awo-kv-wesel.de

AWO Kreisverband Wesel

AWO trifft sich in Dinslaken

31 Teilnehmer*innen aus sieben Ortsvereinen waren beim **AWO Ortsvereins-Stammtisch** in Dinslaken dabei. Vertreter*innen der AWO Ortsvereine, Begegnungsstätten-Leitungen und KV-Vorstandsmitglieder treffen sich alle drei Monate zum Erfahrungs- und Informationsaustausch. Die Veranstaltungsorte wechseln, damit alle Ortsvereine im Kreisgebiet mal besucht werden. Gastgeber für das erste Treffen 2018 war der Ortsverein Dinslaken. In den neu renovierten AWO-Räumen an der Schlossstraße begrüßte Willi Brechling (1. OV-Vorsitzender) die Gäste und berichtete über Aktivitäten des Ortsvereins. Der neue Kreisgeschäftsführer Bernd Kwiatkowski stellte sich vor. Evi Mahnke sprach über Kreisverbands-Themen wie den AWO-Beschluss zum Umgang mit der AfD, die geplante KV-Sonderkonferenz, den Stand der Diskussionen zum neuen AWO-Grundsatzprogramm und die Vorbereitungen auf das AWO-Jubiläumjahr 2019. Das ehrenamtliche Team unter Leitung von Brigitte Banning organisierte ein leckeres Abendessen.



Die AWO läuft beim Energyrun

Der AWO Kreisverband Wesel hat am 15. April beim **13. Dinslakener City-Lauf** mitgemacht. Der Lauf heißt seit diesem Jahr Energyrun. Unter den 3000 Läufer*innen waren auch AWO Mitarbeiter*innen und Kinder der AWO Kindertagesstätte Averbruchstraße. Die AWO Kita-Kinder liefen bei den Bambinis. Biggi Wölk (Foto unten links) vom AWO-Jugendhilfeverbund erreichte beim Zehn-Kilometer-Lauf in ihrer Altersgruppe den zweiten Platz. Evi Mahnke (AWO Koordinierungsstelle Ehrenamt) und die Samba-Gruppe Canoa Quebrada (Foto unten rechts) unterstützten die Läufer*innen mit südamerikanischen Rhythmen.

AWO Kita Im Hardtfeld

Kita-Kinder erzeugen Strom

Wie bekommt man eine Glühbirne zum Leuchten? Wann ist ein Stromkreislauf geschlossen? Welche Stoffe leiten Strom? All diesen Fragen gingen die Kinder der AWO Kindertagesstätte im Hardtfeld forschend auf den Grund. Seit einigen Jahren schon ist die Kita im Hardtfeld ein zertifiziertes Haus der kleinen Forscher. Zu den alltäglichen naturwissenschaftlichen Experimenten plante das Team jetzt gemeinsam mit den Kindern ein zusätzliches Forscherprojekt. Es ging es um das Thema Strom. Zum Abschluss der „Stromreihe“ besuchten zwölf Minientdecker das Kraftwerk in Lohberg.





Dort erzeugten sie mit dem eigenen Körper Energie. Das Projekt war spannend. Alle freuen sich schon auf das nächste Forscherquartal. Dann soll es um Informatik im Alltag gehen.

100 Säcke mit Müll gefüllt

Mit viel Elan hat das Team einiges geschafft und mehr als 100 Müllsäcke befüllt. Auch in diesem Jahr beteiligten sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen der **AWO Kindertagesstätte im Hardtfeld** bei der Aufräumaktion der Stadt Dinslaken.

Fortsetzung auf Seite 15

Gesundheit

Aktive Pause: Rücken und Nacken etwas Gutes tun

Wer überwiegend sitzend am PC arbeitet oder häufig tragen und heben muss, kann mittel- und langfristig muskuläre oder andere gesundheitliche Probleme bekommen. Wird die Rückenmuskulatur zu wenig gefordert, werden stattdessen verstärkt die Bandscheiben belastet. Angespannte Beinhaltungen über Kreuz können die Hüftgelenke und die Durchblutung negativ beeinträchtigen.

Doch dagegen kann man etwas tun: die „Aktive Pause“. Bereits 2016 wurde ein 10-Wochen-Programm für die Mitarbeiter*innen in der AWO Kreisgeschäftsstelle in Rheinberg angeboten. Auch für Mitarbeiter*innen in AWO-Seniorenzentren, etwa aus dem Pflege- und Hauswirtschafts-Bereich, wurden Präventionskurse organisiert.

In diesem Jahr gab es dann die Neuaufgabe. Am 26. Februar ging es in zwei Kleingruppen (jeweils Montags und Mittwochs) mit dem Kurz-Bewegungs-Programm in der AWO Kreisgeschäftsstelle los. Alle Übungen waren geeignet, um sie nach Ablauf der angeleiteten Programm-Phase eigenständig direkt am Arbeitsplatz durchzuführen. Alle Zielsetzungen der Übungen werden gut erklärt und sind leicht in normaler Alltagskleidung umsetzbar.

Man muss danach keineswegs unter die Dusche wie beim Sport. Aber alle Übungen können einzeln und auch mal „zwischen-durch“ gezielt ausgeführt werden. Dies hilft, Nacken- und Rückenmuskulatur zu entspannen, Durchblutungsstörungen in Beinen und Füßen vorzubeugen und auch mental eine Entspannung zu erleben.

Immer mehr Arbeitgeber bieten solche Gesundheits-Programme an. Über das Präventionsgesetz können Unternehmen die Kosten steuerlich absetzen. Die AWO als gemeinnütziger Verein hat diese Möglichkeit nicht.

Die Leiterin der Personalabteilung Andrea Ingenlath hat im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung dieses aktivierende Programm organi-

siert. Dieses Jahr in Kooperation mit der Knappschaft in Moers, die unter dem Slogan „Knappschaft für meine Gesundheit“ verschiedene Programme anbietet. Die Mitarbeiter*innen, die in der Verwaltung viele Stunden am PC verbringen, waren bereits 2016 von den Übungen begeistert. Dieses Jahr wurden alle „Aktiven Pausen“ von Physiotherapeutinnen und Trainerinnen der IC Company aus Wesel kompetent und abwechslungsreich angeleitet. ■

Bild unten (v.l.n.r.): Anleitung der Aktiven Pause durch Trainerin Grazyna Burczynski, daneben Evi Mahnke (Qualitätsmanagement), Sabrina Fuhrmann, Jenny Greef, Patricia Wennrich und Angelika Janzen (alle Finanzbuchhaltung)



Bei Sibylle Kisters hatte das Herz Vorfahrt

Sibylle Kisters, Mitglied des Kreisvorstandes der AWO Wesel und 1. Vorsitzende des AWO Ortsvereins in Rheinberg ist am 30. März im Alter von 72 Jahren nach längerer Krankheit verstorben. Sibylle Kisters, geb. Lorenz, wurde am 18. Januar 1946 in Duisburg geboren.

Seit 1966 lebte sie mit ihrem Mann Friedhelm und den drei Söhnen in Rheinberg. Sie war Beamtin bei der Post und engagierte sich ab 1983 in der SPD und der Kommunalpolitik. Von 1994 bis 2014 war Sibylle Kisters für die SPD Mitglied des Stadtrats. Von 2004 bis 2014 war sie als stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Rheinberg aktiv tätig. Im Jahr 1995 wurde sie Mitglied der Arbeiter-

wohlfahrt in Rheinberg und engagierte sich auch hier intensiv. Nach ehrenamtlicher Vorstandstätigkeit als Beisitzerin wurde sie im Jahr 2003 zur 1. Vorsitzenden des AWO Ortsvereins gewählt. Dieses Amt übte sie bis zuletzt aus. Als Beisitzerin in den AWO Kreisvorstand Wesel wurde sie 2011 in Dinslaken gewählt. Die damalige Kreiskonferenz stand unter dem Motto „Herz hat Vorfahrt“.

Dieser Grundsatz stand auch für Sibylle Kisters an oberster Stelle. Ihre beherzte Stimme, mit der sie sich in vielen sozialen Belangen Gehör verschaffte, ihr selbstbewusster und engagierter Einsatz und ihren Humor werden wir nicht vergessen. ■



AWO Intern

Die AWO stellt sich vor

Es ging um Geschichte, Struktur, Werteorientierung und Tätigkeitsfelder der Arbeiterwohlfahrt. 15 AWO Mitarbeiter*innen kamen am 24. April



zur Infoveranstaltung ins Johannes-Rau-Haus in Moers, die meisten von ihnen sind neu bei der AWO. Eingeladen hatte Evi Mahnke von der Koordinierungsstelle Ehrenamt. Die Veranstaltung gibt es jedes Jahr. Die Teilnehmer*innen aus den Bereichen Altenpolitik, Beratung-Bildung-Inklusion, Kindertagesstätten, der Finanzbuchhaltung und dem Betreuungsverein waren beeindruckt vom Interview mit Lotte Lemke (geb. 1903, verstorben 1988). Die langjährige AWO-Geschäftsführerin und spätere AWO-Bundesvorsitzende berichtet im Film aus

Foto links: Patrick Opolka, Mitarbeiter im Referat Personal und Finanzen / Liegenschaftsverwaltung in der Rheinberger Geschäftsstelle

den bewegten Gründungszeiten der AWO – von 1919 bis zum Verbot der AWO 1933 durch die Nationalsozialisten. ■

Aktionswoche für die Vielfalt

Die AWO ist offen für alle – jeder Mensch ist willkommen. Darum geht es bei der bundesweiten Echt-AWO-Aktionswoche vom 16. Juni bis 24. Juni. Aktuelle Informationen und Download-Material gibt es auf der zentralen Kampagnen-Internetseite des AWO-Bundesverbandes: www.kampagnen.awo.org

AWO Konkret-Service: Auf den folgenden Seiten in der Heftmitte das aktuelle Organigramm des AWO Kreisverband Wesel e.V. zum raustrennen.



AWO Plus am Niederrhein GmbH

Christiane Holstein (Geschäftsführerin)

**Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Wesel e.V.**

Dr. Bernd Kwiatkowski (Vorsitzender)

h ZOFF gGmbH

(Geschäftsführerin)

**Inklusive Kindertagesstätte
Alte Schule Hoerstgen e.V.**

Dr. Birgit Hartmann (Vorsitzende)



<p>REFERAT KINDER- UND JUGENDPOLITIK Leitung: Birgit Abraham</p>	<p>REFERAT BILDUNG, BERATUNG, INKLUSION Leitung: Michaela Rosenbaum</p>
<p>Abteilung Kindertagesstätten Leitung: Benjamin Walch</p>	<p>Sachbereich Flucht, Migration und Integration Leitung: Olga Weinknecht</p>
<p>23 Kindertagesstätten mit Familienzentren</p>	<p>Flüchtlingsberatung und -begleitung Verfahrensberatung Psychosoziales Zentrum Niederrhein Migrationsberatung für Erwachsene Interkulturelles Zentrum Integrationsagenturen</p>
<p>Abteilung Ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen zur Erziehung Leitung: Arnd Koukal</p>	<p>Abteilung Beratung und Inklusion Leitung: Regelind Holzwarth</p>
<p>Erziehungs- und Beratungszentrum Familienerziehung Jugendwohngemeinschaften Betreutes Wohnen Heilpädagogische Tagesgruppen Sozialpädagogische Tagesgruppen Flexible erzieherische Hilfen Sozialpädagogische Familienhilfen Erziehungsbeistandschaften Soziale Gruppenarbeit Unterstützende Förderung von Kindern in den Familien Frühe Hilfen Startchancen Familienhebammen</p>	<p>Beratungsstellen Schwangerschaft und Sexualität Anlaufstelle gegen sexuelle Gewalt Paare und Familien, Frauenberatung</p> <p>(Offene) Kinder- und Jugendarbeit Jugendzentren, Offene Einrichtung für Kinder „Asbär“ Mädchentreff, Gebundener Ganzttag Streetwork, Jugendgerichtshilfe</p> <p>Wohnen Betreutes Wohnen, Junges Wohnen in Moers Wohngemeinschaft für ehemals Wohnungslose Beratungsstelle für Wohnungslose</p> <p>Abteilung Allgemeine und Berufliche Bildung Leitung: Meike Nienhaus</p> <p>Allgemeine Bildung Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte Integrative Begegnungsstätte Schulsozialarbeit</p> <p>Berufliche Bildung Fortbildungs- u. Beratungszentrum für berufliche Bildung „Stoffwechsel“ – Second Hand Laden für Kinderwaren Berufliche Rehabilitation und Engliederung</p>

FÜHRUNG

Wiatkowski
Christa Kirchhoff (Stellv.)

Sekretariat
Regina Henseler

**Stabstelle Qualitätsmanagement
und Koordinierungsstelle Ehrenamt**
Evi Mahnke

REFERAT ALTENPOLITIK Leitung: Carsten Weyand

Einrichtungen der Altenhilfe und Eingliederungshilfe

Willy-Brandt-Haus
Johannes-Rau-Haus
Kurt-Schumacher Haus
Elisabeth-Selbert-Haus

Wohnheim für Suchtkranke
Regine-Hildebrandt-Haus

Abteilung Teilstationäre, Ambulante und Offene Dienste

Leitung: Heike Kruse-Chittka

Soziale Zentren

Essen auf Rädern
Mobile Dienste
Pflegedienste
Hausnotruf

Tagespflege Moers und Wesel

Offene Altenhilfe

Seniorenberatung und Demenzbegleitung
Seniorenbegegnungsstätten

Servicewohnen für Senioren

REFERAT PERSONAL UND FINANZEN Leitung: Christa Kirchhoff

Sachbereich Finanzbuchhaltung

Leitung: Brigitte von Söhnen-Büskens

Finanzbuchhaltung

Rechnungswesen, Controlling
Zahlungsverkehr, Mahnwesen
Rechnungsstellung Altenheime
Immobilien

Versicherungsfragen

Schadenabwicklung

Liegenschaftsverwaltung

Mieterfragen

Spenden- und Beitragswesen

Mandantenbuchhaltung

Sachbereich Personalbuchhaltung

Leitung: Andrea Ingenlath

Personalverwaltung
Personalabrechnung
Personalsachbearbeitung
Dienstleistung für Abrechnung und Sachbearbeitung

ASSAWO Immobilien- und Verwaltungs GmbH

Christa Kirchhoff (Geschäftsführerin)

**Gemeinschaftsstiftung
Arbeiterwohlfahrt am Niederrhein**

Birgit Abraham (stv. Vorsitzende)

Jugendzentrum

Michaela Rosenbaum

**Elternselbsthilfe für Menschen
mit Behinderungen e.V.**

Wolf Ambauer (Vorsitzender)



**AWO Ortsverein Moers
Gymnastik auf dem Hocker**

Bei Hockergymnastik tut man der Gesundheit im Sitzen etwas Gutes – ohne sich dabei zu überanstrengen. Unter dem Motto „Beweg Dich – dann bewegst Du was“ trifft sich immer donnerstags, 10 bis 10.45 Uhr, eine Hockergymnastikgruppe im Fritz-Büttner-Haus der AWO, Bonifatiusstraße 72 in Moers. Mitmachen kostet 4 Euro pro Übungseinheit; ein Schnuppertraining ist gratis. Weitere Infos bei Übungsleiterin Birgit Lange, Telefon 02841 931563, oder in der AWO.

Fortsetzung: 100 Säcke mit Müll gefüllt
Sie befreiten am 13. und 14. April das Außengelände von herumliegendem Laub, sammelten Müll, reinigten die Sandkästen und kehrten die Steinwege. Jetzt ist das Außengelände picobello sauber – und alle freuen sich.



**AWO Willy-Brandt-Haus
100. Geburtstag wurde gefeiert**

Der 16. Februar war ein besonderer Tag für Selma Schmitt. Sie feierte ihren 100. Geburtstag. Selma Schmitt wurde in Duisburg-Homberg geboren. Seit 2009 lebt sie im AWO Seniorenzentrum Willy-Brandt-Haus. Die Jubilarin war sichtlich gerührt und freute sich über den kleinen Empfang zu ihren Ehren. Zu den Gratulanten gehörte neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnbereichs und Angehörigen auch der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Moers, Heinz-Gerd Hackstein. Auf diesem Wege auch nochmals alles erdenklich Gute!

Kabarett-Nachmittag mit dem Vata

„Wenn Vata wieder aus`t Zuchthaus kommt ...“ – am Donnerstag, 6. September, 14.30 Uhr, gibt's Kabarett mit Rolf Raatz in der Begegnungsstätte Brunostraße des Ortsvereins Moers. Das Stück dauert eine gute halbe Stunde. Zu Rolf Raatz, Jahrgang 1939, ist Hobby-Kabarettist seit 1960. Einen ordentlichen Beruf hatte er natürlich auch: Er war Banker und leitete bis zu seiner Pensionierung die Duisburger Niederlassung der National-Bank. Vor dem Kabarett gibt es Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

Vogelgezwitscher in der Brunostraße

Texte und Vogelgezwitscher – das gab es am 14. März bei der Frühlingslesung des Lyrikerkreises Kamp-Lintfort im Jakob-Hanßen-Haus der AWO. Die Autoren Christine Utermöhlen und Herbert Häusler trugen ihre Werke vor, in den Pausen spielte Tontechniker Günter Neu passende Musikstücke. Der Nachmittag war heiter – die Aktion wird wiederholt als saisonale



Veranstaltung „Herbstfrüchtchen“ am 16.10. ab 14.30 Uhr. Weitere Infos siehe Veranstaltungskalender.

**AWO Ortsverein Moers-Kapellen
Rosenmontag mit Oberschwester Helga**

Zu einer vergnüglichen Visite mit Oberschwester Helga hatte die AWO Kapellen am Rosenmontag (12. Februar) eingeladen. Mit Witz, Humor und urkomischer Mimik plauderte sie über ihre Arbeit als Krankenschwester. Da blieb im wahrsten Sinne des Wortes kein Auge trocken. Karnevalistische Klänge zum Schunkeln und Tanzen sowie einige Sketche brachten die Stimmung auf den Höhepunkt und am Ende waren sich alle einig: „Lachen ist die beste Medizin“.



**Schokoladenkino und
Wassertropfenorgel**

Die AWO Kapellen unter Leitung von Sonja Gildemeister und Ruth Lieftink bot ihren Mitgliedern eine Tagesfahrt nach Bad Driburg mit besonderen Höhepunkten. Nach der Begrüßung entführte Konditormeister Heyse seine Gäste am 28. Februar in das Schokoladenkino zu einer Filmvorführung über die Herstellung von Baumkuchen und anderen süßen Köstlichkeiten. Am Nachmittag gab es eine Vorführung der in einem deutschen Café



einmaligen Wasserorgel, die aus 180 Düsen zu klassischer Musik tausende Wassertropfen tanzen ließ.



Winter ade, willkommen Frühling

Endlich war es so weit: Frühling! Der AWO Singkreis verabschiedete den Winter am 2. März mit Liedern rund um den Frühling. Im Anschluss luden die Akkordeon-Weiber mit Melodien quer durch Europa, die Alpenregion und von der Nordsee die Besucher zum Mitsingen ein.



Osterbasar mit Kunst und Liebe

Auch in diesem Jahr lockte der alljährliche Osterbasar trotz des kalten Wetters viele Besucher an. Präsentiert wurden am Samstag und Sonntag, 17. und 18. März, viele liebe- und kunstvoll gestaltete Frühlings- und Osterdekorationen, Grußkarten, Schmuck- und Accessoires sowie hausgemachte Marmeladen und Liköre. An beiden Tagen gab es ein Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.

Frühlingsfest

Pünktlich zur Jahreszeit fand in der Begegnungsstätte an der Ehrenmalstr. 2 in Kapellen am 6. April das diesjährige Frühlingsfest statt. Nach dem Kaffeetrinken lud Karl-Heinz Brackhage die Besucher mit Frühlingsmelodien zum Tanzen ein.



Mitgliederversammlung der AWO Kapellen

Bei der Mitgliederversammlung des AWO Ortsvereins Kapellen am Freitag, 13. April, in der Begegnungsstätte Ehrenmalstr. konnte die Vorsitzende Sonja Gildemeister 62 Mitglieder begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen wurden zunächst in einer Fotoshow Ausschnitte aus Veranstaltungen in 2017 gezeigt. Neben dem Geschäftsbericht, Kassenbericht, Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes (einstimmig) stand die Ehrung langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung. Dr. Bernd Kwiatkowski, Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt im Kreis Wesel, übernahm die Ehrung. In ihrem Abschlusswort dankte die Vorsitzende allen ehrenamtlichen Helfern für die geleistete Arbeit und gab einen kurzen Ausblick auf die Veranstaltungen in diesem Jahr.

Maifest mit Bowle und flotter Musik

Zu den besonderen Festen des Jahres bei der AWO Kapellen gehört das Maifest mit Tanz. Mit zünftigen Liedern, begleitet vom AWO-Singkreis „Bleib jung mit Musik“, ging es am 4. Mai zur Maibaumaufstellung nach draußen. Walter Rohleder, ältester Besucher, war in diesem Jahr der Glücksbote bei der Wahl der Maikönigin. Das Los fiel auf Marlies Burkhardt. Anschließend wagten die Besucher bei flotter Musik so manches Tänzchen und natürlich gehörte auch das Gläschen Maibowle dazu.

AWO Ortsverein Moers-Rheinkamp Jahreshauptversammlung mit vielen Ehrungen

Die Jahreshauptversammlung des AWO Ortsvereins Moers-Rheinkamp fand am 24. April im Hermann-und-Wilhelmine-Runge-Haus in Rheinkamp-Eick



statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem der Rechenschaftsbericht des Vorstands, die Entlastung des Vorstands und Ehrungen für langjährige Mitglieder. Die Ehrungen übernahmen der Vorsitzende des AWO Ortsvereins und seine Stellvertreterin Monika Klömpken. Die Jubilar*innen erhielten Urkunden, die silberne oder goldene Ehrennadel und einen Blumenstrauß. Die mit 100 Jahren älteste Jubilarin Margarethe Krichel ist seit 60 Jahren Mitglied der AWO, sie konnte aber aus familiären Gründen leider nicht teilnehmen. Herbert Battram, Ursula Heinzl und Gisela Schlüter sind seit 50 Jahren Mitglieder des Ortsvereins. Vor 40 Jahren in die AWO eingetreten sind Brigitta Kufen, Ursula Behncke, Renate Sternmann, Anni Chowaniec, Erika Freudenthal, Erna Klose und Hans Jürgen Schoofs. Seit 25 Jahren dabei sind Christel Krämer, Petra Sapotnik, Sigrid Walburg und Ulrike Weidemann. Einige Jubilarinnen konnten wegen Urlaub oder Krankheit nicht teilnehmen. Sie werden von Monika Klömpken besucht und erhalten ihre Auszeichnung nachträglich. Bürgermeister Fleischhauer sprach den von der Stadt Moers angestoßenen Evaluationsprozess zur Begegnungsstätten-Arbeit an und äußerte sich zuversichtlich zur Zukunft der Einrichtungen: Träger wie die AWO sollten „keine Sorge“ haben, dass die Stadt nicht auch die weitere positive Entwicklung unterstützen werde. Hierbei lobte er auch die vertraglich gestaltete Kooperation der AWO am Standort Eick mit der Caritas.

Kurzgeschichten über den Hasen

Einen Tag bevor der Osterhase Kindern und Erzieherinnen des katholischen Kindergartens in Moers-Meerbeck zu Ostern eine Kleinigkeit überreichen konnte, musste „Vorarbeit“ geleistet werden. Während die Besucher*innen der **AWO Begegnungsstätte Moers-Meerbeck** vom Osterbuffet schlemmten, sangen die Kinder und erzählten mit ihren Erzieherinnen eine Kurzgeschichte zu Ostern. Als

kleines Dankeschön gab es dann Süßes für die Kinder und Besucher. Die Erzieherinnen bekamen etwas Selbstgebasteltes.



Kaffeeklatsch für Geburtstagskinder

Einen Kaffeeklatsch für Geburtstagskinder des ersten Quartals 2018. Das gab's am 29. März in der **AWO Begegnungsstätte Moers-Meerbeck**. Nach einem Geburtstagsständchen „Heute kann es regnen, stürmen oder schneien“ gab es Kaffee und Kuchen und ein kleines Geschenk für die Geburtstagskinder.

Interkulturelles Netzwerk feiert Geburtstag

Zehn Jahre seit der Gründung – das feierte das Interkulturelle Netzwerk aus Moers-Meerbeck am 19. März. Besucher*innen der AWO folgten der Einladung. Sie hörten bei Kaffee und Kuchen in der Begegnungsstätte Meerbeck Spannendes über die Entstehung des Netzwerkes und die Akteure vor Ort.

AWO Ortsverein Neukirchen-Vluyn Sparkassen gibt 4.000 Euro für AWO-Möbel

Seit 67 Jahren gibt es das Oskar-Kühnel-Haus an der Max-von-Schenken-dorf-Straße 9. „Die Begegnungsstätte war und ist ein beliebter Treffpunkt für die Menschen hier aus dem Sprengel“, sagt Jochen Gottke. „Das Haus ist zusammen mit seinen Besuchern alt geworden.“

Doch heutzutage schließen sich Alter und Aktivität nicht aus. 20 Stunden in der Woche treffen sich hier Senioren zum Frühstück, Spielen, Tanzen, zur Gymnastik oder zum Englisch lernen. Dabei müssen die ehrenamtlichen Hel-

fer die Tische und Stühle je nach Anlass von einem in den anderen Raum tragen oder an den Wänden platzsparend lagern. „Mit dem uralten Mobiliar ist das kaum noch zu schaffen“; sagt Jochen Gottke und ergänzt: „Die Tische sind zu schwer und unhandlich, die Stühle teilweise marode.“



Eine Spende der Sparkassen-Sozialstiftung über 4.000 Euro kam da wie gerufen. „Jetzt haben wir acht neue, klappbare Tische, an denen auch Rollstuhlfahrer bequem sitzen können – und dazu 30 stapelbare Stühle“, freut sich der stellvertretende Vorsitzende Simon Aarse. Die neuen Möbel sind stabil und langlebig. Das passt gut: Die AWO plant für 2019 einen Neubau des Hauses an gleicher Stelle.

AWO Ortsverein Xanten

Xanten hat einen neuen Vorsitzenden

Rolf Stierenberg ist im März bei der jährlichen Mitgliederversammlung zum neuen 1. Vorsitzenden des OV Xanten gewählt worden. Er löst Kurt Evers ab. Der bisherige Vorsitzende kann seine ehrenamtlichen Vorsitz-Tätigkeiten aus beruflichen Gründen nicht weiterführen.



AWO Ortsverein Dinslaken

Vorsitzender: Willi Brechling
Kontakt: Schloßstr. 5, 46535 Dinslaken,
Telefon (0 20 64) 5 22 50
E-Mail: awo-ov-din@t-online.de

AWO Begegnungsstätte Meta-Dümmen-Haus, Schloßstr. 5, 46535 Dinslaken, Tel. (0 20 64) 5 22 50. Leitung: Brigitte Banning, E-Mail: awo-ov-din@t-online.de

Öffnungszeiten: dienstags ab 14 Uhr, mittwochs 14-tägig ab 9 Uhr, donnerstags ab 14 Uhr.

Sonderveranstaltungen auf Anfrage.

Regelmäßige Termine

Brett- und Kartenspiele mit Bewirtung. Termin: Jeden Dienstag, ab 14 Uhr

Die AG 60+ trifft sich zum Frühstück mit Vortrag. Termine: Dienstag, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, ab 9 Uhr Termin: dienstags, ab 9 Uhr, Aushang beachten!

Treffen der Gruppe der Anonymen Alkoholiker (AA). Termin: dienstags, ab 19 Uhr

Gemütliche Runde mit Kaffee und Kuchen. Jeden Donnerstag, ab 14 Uhr

Gesellschaftsspiele und Gedächtnistraining. Termine: Donnerstag, 28. Juni, 26. Juli, 30. August, ab 14 Uhr

Sonderveranstaltungen

Geburtstagsfeier. Für alle Geburtstagskinder des 1. Halbjahres 2018. Termin: Dienstag, 12. Juli, ab 14 Uhr

Sommerfest. Termin: Samstag, 14. Juli, ab 11 Uhr

Workshop der Deutschen Leukämie-Liga. Termin: Samstag, 21. Juli, ab 10 Uhr



Seniorenreise Bad Brückenau.
Anmeldung nur noch für Warteliste möglich. Termin: Mittwoch, 8. August bis Donnerstag, 23. August

AWO Begegnungsstätte Elfriede-und-Emil-Gruth-Haus, Ulmenstr. 17, 46539 Dinslaken, Tel. (0 20 64) 8 09 71. Leitung: Helga Mamat, E-Mail: awo-ov-din@t-online.de

Öffnungszeiten: montags von 8.30 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr

Regelmäßige Angebote: Feierlichkeiten, Freizeitaktivitäten und gemütliches Beisammensein. Sonderveranstaltungen auf Anfrage.

Regelmäßige Termine

Montagsmaler mit Frühstück. Montags von 8.30 bis 12 Uhr

Spielenachmittag. Dienstags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr

AWO OV Hamminkeln

1. Vorsitzender: Udo Scholz
Kontakt: Am Koppelgarten 20, 46499 Hamminkeln, Telefon (0 28 52) 38 83
E-Mail: awo-hamminkeln@gmx.de
Leitung: Monika und Josef Klein-Hitpaß, Telefon (0 28 52) 42 47 oder Mobil unter 0170-18 77 189 und 0171-69 77 052

Hinweis: Zu allen Veranstaltungen können Bücher getauscht und Produkte aus der AWO-Bastelstube erworben werden. Fahrradtouren werden je nach Wetterlage kurzfristig angeboten.

Regelmäßige Termine

Gesellschaftsspiele. Termin: Montag, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, ab 15 Uhr

Singkreis nach dem Motto „mit Spaß dabei!“ Termine: Montag, 25. Juni, 23. Juli, 27. August, jeweils ab 15 Uhr

Offener Treff zum klönen, stricken, nähen, basteln, häkeln und Skat-Abend. Termin: in jeder ungeraden Woche mittwochs, ab 19 Uhr

Sanfte Gymnastik im Stehen und im Sitzen auf dem Stuhl. Beweglich bleiben, Verspannungen vorbeugen, gemeinsam etwas unternehmen. Jeden 2., 3., 4., (und auf Nachfrage auch 5.) Mittwoch, ab 9.30 Uhr

Spielenachmittage mit Kaffee und Kuchen. Karten-, Brett- und weitere Gesellschaftsspiele in geselliger Runde. Termin: Donnerstag, 28. Juni, 12. und 26. Juli, 9. und 23. August, jeweils ab 15 Uhr

Sonderveranstaltungen

Spargel-Essen. Bitte rechtzeitig vorher anmelden. Termin: Donnerstag, 14. Juni, ab 12 Uhr. Anschließend Spielenachmittag in gemütlicher Runde ab ca. 13.30 Uhr.

Sommerfest mit Programm. Alle sind herzlich willkommen. Termin: Sonntag, 22. Juli, ab 11 Uhr

Vorschau: Montag 22.10. bis Donnerstag 25.10. Näh-Tage für Kinder ab 10 Jahren, jeweils 10 bis 16 Uhr. Anmeldung unbedingt erforderlich.

AWO Ortsverein Kamp-Lintfort

Vorsitzender: Jürgen Neervort
Kontakt: Markgrafenstr. 9, 47475 Kamp-Lintfort, Telefon (0 28 42) 903 16 55, E-Mail: info@awo-kamp-lintfort.de

Begegnungsstätte Markgrafenstraße, Markgrafenstr. 9, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. (0 28 42) 1 37 74. Leitung: Jürgen Neervort, E-Mail: info@awo-kamp-lintfort.de

Sprechzeiten im Büro: montags von 16 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Begegnungsstätte: Montags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr.

Regelmäßige Angebote

Kreativgruppe. Handarbeiten, Basteln, Werken und Herstellen von jahreszeitlichen Dekorationen nach Absprache

in der Gruppe. Termin: montags, 16 bis 18 Uhr.

Außerdem: Tanzveranstaltungen, Karten-, Brett- und Gesellschaftsspiele aller Art, Info-Nachmittage, jahreszeitliche Feste, Kulturangebote, gemütliches Beisammensein, Klönen und entspannen, Sozialberatung und Alltagshilfe, Kurse, Waffeln und Plätzchen backen. Ausflüge und Reisen auf Anfrage. Anmeldung und weitere Auskünfte zu den Veranstaltungen in der AWO Begegnungsstätte Markgrafenstraße 9

AWO Ortsverein Moers

Vorsitzender: Hajo Schneider
Kontakt: Brunostr. 4, 47441 Moers,
Telefon (0 28 41) 88 22 35
E-Mail: awo.ov-moers@t-online.de

AWO Begegnungsstätte Jacob-Hanßen-Haus, Brunostr. 4, 47441 Moers, Tel. (0 28 41) 2 84 08 oder 88 22 35. Leitung: Ursula Meyer. E-Mail: awo.ov-moers@t-online.de.

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Freitags geschlossen.

Regelmäßige Angebote: Hier ist jeder / jede willkommen, auch Nichtmitglieder der AWO! Die Gelegenheit zum zwanglosen Zusammensein bei Kaffee und Gebäck gibt es an jedem Öffnungstag! Informationen zu allen regelmäßigen Angebote bitte in der AWO Begegnungsstätte anfragen.



Regelmäßige Termine

Yoga auf dem Stuhl. Leitung: Erika Szautner. Termin: montags, 9.30 bis 11 Uhr
Gesprächskreis. Wechselnde Themen.

Termin: montags, 14 bis 17 Uhr

Allgemeine Sozialberatung. Termin: montags, 16 bis 17.30 Uhr

Gesellschaftsspiele. Termin: montags, 14-tägig

Spielenachmittag. Gesellschafts- und Kartenspiele. Termin: dienstags, 14 bis 18 Uhr

Karten spielen. Termin: mittwochs, 14 bis 18 Uhr

Schwitzen im Sitzen. Gymnastik. Termine 1. Gruppe: mittwochs, 14 bis 15 Uhr
Termine 2. Gruppe: donnerstags, 14 bis 15 Uhr

ZWAR-Gruppe. Gruppentreffen. Termine auf Nachfrage.

Kneipp-Verein. Stammtisch-Treffen. Termine auf Nachfrage.

Blinden- und Sehbehindertenverein. Stammtisch-Treffen. Termine auf Nachfrage

Sonderveranstaltungen

AWO-Sommerfest. Termin: Samstag 11. August, 14 bis 17 Uhr

Vorankündigungen

Kabarettistischer Nachmittag. „Wenn Vata wieder aus't Zuchthaus kommt ...“ mit Rolf Raatz. Termin: 6. September, ab 14.30 Uhr

Herbstfrüchtchen. Lyrikerlesung. Termin: Donnerstag, 18. Oktober, 14.30 bis 17.30 Uhr

AWO Fritz-Büttner-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, 47441 Moers, Tel. (0 28 41) 50 53 43. Leitung: Sandra Janßen, E-Mail: awo-at-asberg@gmx.de

Öffnungszeiten: Sommerzeit, montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr. Winterzeit, montags bis freitags von 13 bis 17 Uhr.

Während der Öffnungszeiten können in der Begegnungsstätte **kostenlos Bücher ausgetauscht** werden!

Regelmäßige Termine

Walken. Treffpunkt um 8.55 Uhr am Asberger Brunnen, gegenüber der Gaststätte Liesen Eiche. Die Teilnahme ist kostenlos. Termin: montags, mittwochs und freitags von 9 bis 10 Uhr

Offene Beratung (telefonisch oder persönlich) zu allen Lebens- und Alltagsfragen. Termin: dienstags von 10 bis 12 Uhr und während der Öffnungszeiten

Gesellschaftsspiele. Mit Helga Bollmann. Termin: montags, 11. Juni, 25. Juni, 09. Juli, 23. Juli, 6. August, 20. August, 3. September, jeweils ab 14 Uhr

Waffelessen. Termin: Montag, 18. Juni, 16. Juli, 13. August, 24. September, jeweils ab 15 Uhr

Frühstück. Termin: jeden 1. Dienstag im Monat, 10 bis 12 Uhr

PC-Treff für Jedermann. Termin: Jeden 2., 3. und 4. (5.) Dienstag, 10 bis 12 Uhr

Skat. Termin: mittwochs, 13 bis 17 Uhr
Rommè. Termin: mittwochs und freitags, 13 bis 17 Uhr

Wirbelsäulengymnastik für Frauen mit Antje Hauboldt. TN-Kosten auf Anfrage. Termin: mittwochs, 14 bis 15 Uhr

Handarbeits-Gruppe. Termin: Mittwoch, ab 14 Uhr

Kreative Schreibwerkstatt für Jedermann. Teilnahme ist kostenfrei. Termin: 14-tägig, mittwochs, 15 bis 17 Uhr

Komma Kunst probieren. Offenes Malatelier mit Marie Kissero. Treff für alle Malbegeisterten und Kreativen. Termin: mittwochs ab 18 Uhr

Strick- und Liesel. Handarbeitscafé für Hand- und Mundwerk. Termin: donnerstags, 9.30 bis 11.30 Uhr

Sitzgymnastik mit Musik. Termin: donnerstags, ab 10 Uhr

Klön-Café mit Kuchen. Termin: donnerstags, ab 14 Uhr (entfällt bei Ausflügen und an Feiertagen)

Pilates und Zumba. Mit Birgit Oswald. Termin: donnerstags, 17.30 bis 19 Uhr

SoVdK-Treff. Der Sozialverband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e. V.

trifft sich in der AWO-Begegnungsstätte.

Termin: dienstags, 12. Juni, 10. Juli, 14. August, 11. September, jeweils ab 15 Uhr

Parkinsongruppe Moers. Der Regi-onaltag der Parkinsongruppe findet in der AWO-Begegnungsstätte statt. Termin: dienstags, 19. Juni, 21. August, 18. September, jeweils ab 15 Uhr. Zusätzliche Treffen für Berufstätige jeden 2. Samstag ab 15 Uhr, jeden 4. Dienstag Angehörigen-Treffen, jeden letzten Freitag 10 – 12 Uhr Treffen der Parkinsonbetroffenen. Alle Termine und Informationen: www.moers-parkinson.de

Schachfreunde Moers. Die Schachfreunde treffen sich in der AWO-Begegnungsstätte. Termin: freitags, ab 18 Uhr, sonntags 10 bis 13 Uhr. Kinder- und Jugend-Schachtraining. Termin: freitags, ab 16 bzw. 17 Uhr. Alle Termine und Informationen : www.sfmooers.de

ZWAR-Gruppe. Termine: 13. Juni, 27. Juni, 11. Juli, 8. August, 22. August, jeweils 18 bis 20 Uhr.

AWO Ortsverein Moers-Kapellen

Vorsitzende: Sonja Gildemeister

Kontakt: Ehrenmalstraße 2,
47447 Moers, Telefon (0 28 41) 6 19 23,
E-Mail: awo-kapellen@t-online.de

Begegnungsstätte, Ehrenmalstr. 2, 47447 Moers, Tel. (0 28 41) 6 19 23, Fax (0 28 41) 65 99 57. E-Mail: awo-kapellen@t-online.de. Leitung: Sylvia Zietlow

Öffnungszeiten: Montag von 14.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 12.45 bis 20.30 Uhr, Mittwoch von 14.30 bis 17.15 Uhr, Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr und 15.30 bis 19 Uhr, Freitag von 14 bis 19.00 Uhr und zu Sonderterminen. **Sprechstunden:** Dienstag und Freitag von 14 bis 18 Uhr.

Hinweis: Anmeldungen sind nur für die gekennzeichneten Veranstaltungen nötig!

Regelmäßige Termine

Barrierefreies Wohnen im Alter. Seniorenberatung. Jeden Montag. 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

Singkreis. Bleib jung mit Musik. Jeden Montag. Neue Uhrzeit: 15 bis 16 Uhr

Klangschalen-Klangreisen. Jeden 1. Montag im Monat. Neue Uhrzeit: 19 bis 20 Uhr

Handarbeits-, Kreativ- und Spiele-Nachmittag. Jeden Dienstag von 12.45 bis 18 Uhr

Sprechstunde. Jeden Dienstag, 14 bis 18 Uhr

Karate-Kurs. Kinder und Jugendliche. Jeden Dienstag, ab 18 Uhr

Gesundheitstraining für Erwachsene. Shorin-Karate (dynamisch), jeden Dienstag, ab 18 Uhr

Gesundheitstraining für Erwachsene. Tai Ji Quan, Qi Gong (ruhig), jeden Dienstag, ab 20.30 Uhr

Weight-Watchers. Jeden Mittwoch, 10 bis 12 Uhr

Stuhlgymnastik für Senior*innen. Jeden 2., 3. und 4. Mittwoch. NEUE UHRZEIT: 15 bis 16 Uhr

Seniorentanz. Jeden 2., 3. und 4. Mittwoch. NEUE UHRZEIT: 16.30 bis 17.30 Uhr

Infoabend. Mit der SPD OV Moers-Kapellen AG 60 Plus. Termin: jeden 3. Mittwoch, ab 18 Uhr

ZWAR-Gruppe. Mittwochs. 13. und 27. Juni, 11. und 25. Juli, 8. und 22. August, 12. und 26. September. Jeweils 18.30 bis 20 Uhr

Line-Dance. Fortgeschrittene. Jeden Donnerstag. 9.30 bis 12 Uhr

Karate-Kurs. Kinder ab 6 Jahren, jeden Donnerstag, ab 15.30 Uhr

Kegeln. Einmal im Monat donnerstags, 16 bis 19 Uhr

Karate-Kurs. Jugendliche ab 11 Jahren, jeden Donnerstag, ab 16.30 Uhr

Line-Dance. Einsteiger*innen. Jeden Donnerstag. 18 bis 19 Uhr

Senioren-sport für Alle. Einsteiger*innen, jeden Donnerstag. 18 bis 19 Uhr

Sprechstunde. Jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sonder-Veranstaltungen an Freitagen. 14 bis 19 Uhr, gemäß aktuellem Programmplan.

Sonderveranstaltungen

Sonntags-Frühstück. Termine: sonntags, 3. Juni, 2. September, jeweils 9 bis 11.30 Uhr

Wiener Cafèhaus-Nachmittag. Grüß Gott – hereinspaziert. Termin: Freitag, 8. Juni, ab 14 Uhr

Reibekuchen-Essen. Termine: dienstags, 12. Juni, ab 13 Uhr

Echt AWO. AWO Aktionstag. Termin: Freitag, 22. Juni, 14 bis 19 Uhr

Bürgerberatung. Die Polizei beantwortet Fragen. Termine: 29. Juni, 10. Juli, jeweils 15 bis 16 Uhr

Niederrheinische Kaffeetafel. Termin: Dienstag, 3. Juli, ab 15.30 Uhr

AWO Sommerfest. Termin: Freitag, 13. Juli, ab 14 Uhr Einlass, Programm, ab 17 Uhr grillen

Waffel-Essen. Termin: Dienstag, 21. August, ab 15.30 Uhr

AWO Herbstfest. Termin: Freitag, 9. September, ab 14 Uhr Einlass, Programm, ab 18 Uhr Abendessen

Info-Nachmittag. VdK Ortsverband Kapellen. Termine: siehe Aushang in der Begegnungsstätte. Beginn jeweils 15.30 Uhr

AWO Ortsverein Moers-Rheinkamp

Vorsitzender: Günter Rehn

Kontakt: Waldenburger Straße 5,
47445 Moers, Telefon (0 28 41) 4 33 17
E-Mail: bs-eick@awo-kv-wesel.de

AWO Begegnungsstätte Eick-West Hermann- und- Wilhelmine-Runge-Haus, Waldenburger Str. 5, 47445 Moers, Tel. (0 28 41) 4 33 17, E-Mail: bs-eick@awo-kv-wesel.de. Leitung: Iris Kuhlisch

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 13.30 bis 17.30 Uhr

Regelmäßige Angebote: Internet-Café für Senioren, Feierlichkeiten, Spiele, Singen, Ausflüge, Beratungen, Gedächtnistraining, Informations- und Sonderveranstaltungen. Täglich im Angebot: Rommé, Skat, Rummikub, Doppelkopf und Co.

Hinweis: Die Begegnungsstätte ist behindertengerecht. In wechselnden Ausstellungen werden Bilder und Zeichnungen von örtlichen Künstlern präsentiert. Während der Öffnungszeiten steht ein Service-Point-Computer zum Surfen im Internet zur Verfügung.

Regelmäßige Termine

Abendbrot. Termin: jeden Montag, ab 16 Uhr

Senioren-Stuhlgymnastik. Termin: dienstags, 15 bis 15.45 Uhr (außer in den Ferien)

Steh- und Stuhlgymnastik für Senioren. Termin: dienstags, 16 bis 16.45 Uhr (außer in den Ferien)

Kaffee und Kuchen. Termin: jeden Dienstag

Reibekuchen essen. Termin: jeden Mittwoch

Frühstück. Termin: jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 9 Uhr

Mittagessen. Termin: jeden dritten Mittwoch im Monat ab 12.30 Uhr

Gedächtnistraining und Singen. Termin: alle 14 Tage freitags, ab 13.30

Gesellschaftsspiele. Mit Kaffee und Kuchen. Termin: alle 14 Tage freitags ab 13.30 Uhr

Sonderveranstaltungen

Sommerfest. Termin: Samstag, 14. Juli, von 11 bis 17 Uhr

AWO Begegnungsstätte Meerbeck Erna- und-Fritz-Seidel-Haus, Neckarstr. 34, 47443 Moers, Tel. (0 28 41) 5 50 22, E-Mail: bs-meerbeck@awo-kv-wesel.de. Leitung: Claudia Groth

Öffnungszeiten: montags und dienstags von 13.30 bis 17.30 Uhr, mittwochs von 8

bis 12 Uhr, donnerstags von 12 bis 16 Uhr, freitags von 11.30 bis 15.30 Uhr.

Hinweis: Während der Öffnungszeiten steht ein Service-Point-Computer zum Surfen im Internet zur Verfügung. Zu den Öffnungszeiten können Bücher getauscht werden. Spenden für das ERDA-Projekt in Rumänien können (nach Möglichkeit in Kartons verpackt) abgegeben werden. Seit September 2017 verfügt die AWO Begegnungsstätte über FREIFUNK.

Regelmäßige Termine

Erzählcafé und Begegnung, Spielernachmittag (Triomino, 4 Gewinnt, Rummikub, etc.). Montags, 13.30 bis 17.30 Uhr

Begegnung und Abendbrot. Dienstags, 13.30 bis 17.30 Uhr

Zusätzliche Informationsveranstaltungen finden ebenfalls dienstags statt, z.B. Pflegeberatung, Sturzprophylaxe oder Hilfsmittelvortrag. Termine und Themen auf Anfrage und Aushang in den AWO-Räumen und in der Tagespresse

Offene Beratung 2018. Thomas Wenzel, Koordination Demenz- und Seniorenberatung, berät zu den Themen Demenz und Pflegerversicherung. Dazu wird ein leckeres Frühstück serviert. Fragen werden gerne beantwortet. Termin: Mittwoch, 20. Juni, ab 9 Uhr

Frühstück für Jedermann mit wechselndem Motto, z.B. „Schlemmerfrühstück“. Mittwochs von 8 bis 12 Uhr

Telefonische Vermittelnde Beratung. Mittwochs 10 bis 11 Uhr

Mittagessen, Begegnung und Abendbrot. Donnerstags, 12 bis 16 Uhr

Schachclub Caissa-Training, regelmäßige Turniere, Donnerstags, ab 19 Uhr, regelmäßige Turniere.

„Überraschungs-Snack“, sowie Sitz- und Stuhlgymnastik mit Gedächtnistraining. Freitags 11.30 bis 15.30 Uhr

ZWAR-Gruppe. Die Gruppe „Zwischen Arbeit und Ruhestand ZWAR“ trifft sich jeden 2. Mittwoch. Termine und Uhrzeiten bitte anfragen unter: Tel. (0 28 41) 5 50 22

Sonderveranstaltungen

Ausflüge in die nähere Umgebung z.B. zum Underberg-Museum in Rheinberg, Klingensmuseum in Solingen, Schokoladenfabrik Kinkartz in Würselen, werden durchgeführt. Der nächste Ausflug ist für Ostern 2018 geplant. In Kooperation mit dem Netzwerk 55+ Meerbeck werden gemeinsame Freizeitaktivitäten wie z.B. Kinobesuche angeboten. Termin auf Anfrage

AWO Begegnungs- und Beratungszentrum Moers-Repelen, Talstraße 12, 47445 Moers-Repelen, Tel. (0 28 41) 7 41 46, E-Mail: bs-repelen@awo-kv-wesel.de, Leitung: Doris Eickschen

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 13.30 bis 17.30 Uhr, freitags von 12 bis 15 Uhr

Regelmäßige Termine

Skat. Jeden Montag und Donnerstag Singkreis. Jeden 1. und 3. Montag im Monat

Rommé. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

Rummikub. Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

Kaffeeklatsch. Jeden 1. Dienstag im Monat

Spielendes Gedächtnistraining. Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

Kulturelle Ausflüge in die nähere Umgebung. Jeden 1. Mittwoch im Monat Schach. Jeden Donnerstag

Offene Beratung. Gesundheitsfragen und Demenz. Mit türkischer Übersetzung. Jeden 1. Donnerstag im Monat, 10.30 bis 12 Uhr

Treffen der ZWAR-Gruppe. Termin: jeden 2. Montag im Monat von 17.30 bis 19.30 Uhr

Offenes Café. Zum klönen, wiedersehen und kennenlernen. Montag bis Donnerstag.

Gemeinsames Mittagessen. Freitags ab 12.30 Uhr – bitte vorher anmelden!

Sonderveranstaltungen auf Anfrage.

AWO Ortsverein Neukirchen-Vluyn

Vorsitzender: Jochen Gottke
Kontakt: Max-von-Schenkendorf-
Straße 9, 47506 Neukirchen-Vluyn,
Telefon (0 28 45) 42 30,
E-Mail: awo-nv@t-online.de

**AWO Begegnungsstätte Oskar-Kühnel-
Haus**, Max-von-Schenkendorf-Str. 9,
47506 Neukirchen-Vluyn, Tel. (0 28 45)
42 30 – auch AB. Fax: (0 28 45) 94 16 59

Erreichbarkeit Büro: Montags, dienstags,
mittwochs von 10 bis 12 Uhr, donnerstags
von 16 bis 19 Uhr, freitags von 11 bis 12 Uhr
Schließungszeiten: In den Schullerien-
zeiten finden keine Angebote statt.

Regelmäßige Angebote

Stuhlgymnastik. Mit anschließendem
Kaffeetrinken. Termin: montags, 14 bis 15
Uhr

Skatclub. Termin: montags, 17 bis 20
Uhr

Englischkurs. Termin: dienstags, 11 bis
12.30 Uhr

Ernährungskurs. Termin: dienstags,
17 bis 19 Uhr

Marktfrühstück. Termine: mittwochs
jeweils 9.30 bis 11.30 Uhr, 4. Juli und 5.
September.

Englischkurs. Termin: mittwochs 9.30
bis 11 Uhr

Gesellschafts- und Kartenspiele. Ter-
min: mittwochs 14 bis 17 Uhr

Tanztee. Termin: donnerstags 14 bis
17 Uhr



Sonderveranstaltungen

AWO Sommerfest. Termin: Samstag,
7. Juli

Halbtagesfahrt Baldeneysee Essen.
Termin: Mittwoch, 11. Juli

AWO Ortsverein Rheinberg

Stellvertretender Vorsitzender:
Klaus Bechstein
Kontakt: An der Lehmkuhl 2c,
47495 Rheinberg, Tel. (0 28 43) 34 08,
E-Mail: k.bechstein@arcor.de

Regelmäßige Angebote

Über Aktivitäten und Veranstaltungen
des AWO Ortsvereins Rheinberg informiert
Klaus Bechstein gerne auf Anfrage.

AWO Ortsverein Schermbeck

Komm. Vorsitzende: Ingrid Schwider-
ski, Telefon (0 28 53) 693 5230

AWO Begegnungsstätte, Freudenbergstr.2,
46514 Schermbeck, Ingrid Schwiderski Tel.
(0 28 53) 693 5230

Öffnungszeiten: freitags 14 bis 17 Uhr und
bei Sonderveranstaltungen (auf Anfrage)

Regelmäßige Angebote

AWO-Kleiderkammer. Annahme und
Abgabe von guter Second-Hand-Ware.
Termin: Jeden Freitag, 14 bis 17 Uhr

AWO Ortsverein Voerde

Vorsitzender: Reinhard Krüger
Kontakt: Schlesierstr. 17, 46562 Voerde
Tel.: (0 28 55) 159 77,
E-Mail: kruegero801@gmx.de

AWO Treffpunkt im DRK-Heim, Ringstr. 14,
46562 Voerde, Leitung: Elke Kotcanek, Tel.
(0 28 55) 8 20 52, E-Mail: kruegero801@
gmx.de

Regelmäßige Angebote

Einmal wöchentlich trifft sich die
AWO im DRK-Heim zum gemütlichen
Klön und Kaffee, Gesellschaftsspiele, ge-

meinsame Freizeitgestaltung. Sonderver-
anstaltungen auf Anfrage. Termin: Jeden
Dienstag von 14 bis 17 Uhr

AWO Begegnungsstätte in Voerde-Möllen
Schlesierstr. 17, 46562 Voerde, Leitung:
Johanna Nagaoka, Tel. (0 28 55) 159 77,
E-Mail: kruegero801@gmx.de

Regelmäßige Angebote

Ausflüge, Feierlichkeiten, Kaffee und
Klön, Handarbeits- und Kreativ-Gruppen.
Sonderveranstaltungen auf Anfrage. Ter-
mine: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
jeweils ab 15 bis 17.30 / 18 Uhr

Zusätzlich treffen sich einmal im
Monat die ehemaligen Demenzbegleiter.

**AWO Begegnungsstätte Voerde-Fried-
richsfeld**, Lessingstraße 4, 46562 Voerde,
Leitung: Waltraut Knosala, Tel. (02 81)
4 66 22, E-Mail: aknosala@online.de

Regelmäßige Angebote

Klön-Café, Feierlichkeiten, gemein-
same Freizeitgestaltung. Termin: Jeden
Montag und Donnerstag 14 bis 17 Uhr

„Marktfrühstück“. Termin: Jeden
Mittwoch und Samstag 9 bis 11 Uhr

AWO Ortsverein Wesel

Vorsitzende: Hanne Eckhardt
Kontakt: Hamminkeler Landstraße
193, 46483 Wesel, Tel.: (02 81) 6 11 91,
E-Mail: awo-ov-wesel@web.de

Regelmäßige Termine im Stadtgebiet Wesel

**Treffpunkt Seniorenbegegnungsstätte
„Im Bogen“**, Pastor-Janßen-Str. 7,
46483 Wesel, Tel. (02 81) 2 88 55

Sitzgymnastik, Sitztanz, Singen und
Gehirntraining für ältere Menschen. Lei-
tung: Solweig Meesters. Termin: Jeden
Dienstag, 14 bis 16.30 Uhr

Tanzen hält fit. Tanztee mit Sigrid
Holtkamp. Termin: Jeden Donnerstag,
14.30 bis 17.30 Uhr

Impressum

Herausgeber:
AWO Kreisverband Wesel e.V.
Bahnhofstr. 1–3, 47495 Rheinberg
Telefon (02843) 90 705-0
Internet www.awo-kv-wesel.de

Redaktion: Regina Henseler,
Evi Mahnke, Achim Müntel,
Sabine Schmitt
E-Mail redaktion@awo-konkret.de

Konzeption und Gestaltung:
KLXM Crossmedia
Fotos: AWO-Archiv, Marc-Albers,
Klaus Dieker, Bettina Engel-Albustin,
Heike Kaldenhoff, Jupiterimages,
Photocase, Shutterstock
Druck: Kempkens & Fronz

**Beiträge für die nächste
»AWO Konkret« bitte bis zum
10. August 2018 an die Redaktion!**

Die nächste »AWO Konkret«
erscheint im September 2018

AWO Begegnungsstätte Feldmark, Dorotheenweg 2, 46483 Wesel-Feldmark, Tel. (0281) 22018

Sitzgymnastik und Spiele, dazu Kaffee trinken und Klönen. Die Gruppe kennt sich seit Jahren, freut sich aber auch auf neue Gesichter. Leitung: Helma Schilling. Termin: Jeden Montag, ab 14 Uhr

„Gesellschaftsspiele“. Leitung: Helga Gentek und Gerda Penk. Termin: Jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat, von 15 bis 17 Uhr

Soziales Zentrum der AWO „Johanna-Kirchner-Haus“, Julius-Leber-Straße 33, 46485 Wesel-Lackhausen, Anmeldung und Leitung: Hanne Eckhardt, Telefon (0281) 61191

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder! Gemeinsames Singen mit Hanne Eckhardt. Termine: mittwochs, 4. Juli, 5. September, jeweils von 14.30 bis 15.30 Uhr

Radeln am Nachmittag für 50+. Hinaus in den Sommer. Wir erkunden die nähere Umgebung. Wie viele Kilometer sich die Radler*innen vornehmen und zutrauen, wird zu Beginn der Fahrt ab-

gesprochen. Treffpunkt und Start am Berliner Tor (Innenstadtseite). Leitung: Hanne Eckhardt, Tel. (0281) 6 11 91. Termine: 20. Juni, 11. Juli und 29. August, jeweils ab 15 Uhr

AWO Ortsverein Xanten

Vorsitzender: Kurt Evers
Kontakt: Gustav-Ruhnau-Str. 18,
46509 Xanten, Telefon: (028 01) 69 60
E-Mail: awo-ov-xanten@t-online.de

Treffpunkt: Der Treffpunkt für Veranstaltungen ist das Sportlerheim TUS Xanten am Fürstenberg-Stadion, Fürstenberg 5, 46509 Xanten, Telefon (028 01) 13 82

Angebote: Tagesfahrten, Freizeitaktivitäten, Kooperation mit dem AWO Familienzentrum Heinrich-Lensing-Straße

Regelmäßige Veranstaltungen

AWO Klön-Café. Nette Leute treffen bei Kaffee und leckerem Kuchen, Gesellschaftsspiele, Skat. Termin: jeden ersten Mittwoch im Monat ab 16 Uhr

AWO Mitgliedsantrag

Noch kein Mitglied?

Oder ein neues Mitglied für die AWO gewinnen?

Der Mitgliedsantrag, der sonst an dieser Stelle stand, wird derzeit an die neue Datenschutzgrundverordnung angepasst.

Deshalb vorerst bitte direkt an den AWO Kreisverband Wesel e.V. oder an seine Ortsvereine wenden.

www.awo-kv-wesel.de



DIE AWO AKTIONSWOCHE. WIR SIND DABEI!

Engagement und Vielfalt sind traditionell fest in der AWO verankert. Das wollen wir mit der AWO Aktionswoche bundesweit demonstrieren. Jedes Jahr finden in dieser Woche Veranstaltungen in AWO-Einrichtungen und Geschäftsstellen überall in Deutschland statt. Eben echtes Engagement. Echte Vielfalt. Echt AWO.

Mehr Infos: echt-awo.org



**ECHTES ENGAGEMENT.
ECHTE VIELFALT.
ECHT AWO.**